

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 9 (1902)

Heft: 13

Rubrik: Patentertheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sammeln. Belangreiche Ordres wurden bis jetzt nicht aufgenommen, bestellt wurde in mit Wolle tramierten Stoffen, in Moirés, etwas Ecossais, in Mousselines brochée, imprimée, in hellen Nuancen für Ballroben.

London ist durch die Krönungsfeierlichkeiten ganz in Anspruch genommen; vergangene Woche waren englische Käufer da, die sich beinahe ausschliesslich für Crème, Weiss und Schwarz interessierten. A. K.

Krefeld. Gegenwärtig herrscht etwas stille Zeit und beschäftigt man sich daher meistens mit der Zuriistung der neuen Kollektionen. Jacquardmuster nehmen darin gewissmassen den Vorrang ein. Daneben finden sich Chinés, hslbseidene Gewebe mit Grenadinekette mit broschierten geometrischen Effekten, seidene Caschemir-muster in bunten Farbenzusammenstellungen, hie und da werden auch Versuche in Traversstreifen gemacht.

New-York. Die Fabrikthätigkeit ist wegen des immer noch nicht beigelegten Ausstandes der Färberei gehülfen in Paterson etwas weniger lebhaft. Trotzdem halten sich die Rohseidenpreise auf ansehnlicher Höhe, was als gutes Zeichen betrachtet wird.

Patentertheilungen.

- Kl. 20. Nr. 23,449. — 20. März 1901. — Neuerung an Bandwebstühlen. — **Carl Schneider-Gerster** und **Emil Gerster-Gisler**, beide in Gelterkinden (Baselland, Schweiz). — Vertreter: A. Ritter, Basel.
 Kl. 20, Nr. 23,450. — 10. Mai 1901. — Musterplatte für automatische Kartenschlagmaschine. — **Claude Novet**, Hönggerstrasse 15, Zürich IV (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Cie, Zürich.
 Kl. 20, Nr. 23,451. — 13. Januar 1902. — Einrichtung an Jacquardmaschinen zum Eintragen von zwei Schüssen mit derselben Musterkarte. — **Claude Novet**, Hönggerstrasse 15, Zürich IV (Schweiz). — Vertreter: Bourry-Séquin & Cie, Zürich.

Vereinsangelegenheiten.

An unsere werten Mitglieder!

Hiermit gestatten wir uns, allen Mitgliedern die Preisfragen für das laufende Vereinsjahr in Erinnerung zu bringen, welche folgendermassen festgesetzt worden sind:

- I. Ueber den Wert der Berufsbildung im allgemeinen und der Webschulbildung im besondern.
- II. Welchen Weg soll ein Mann mit guter Schulbildung einschlagen, um sich entweder im technischen oder im kaufmännischen Teile der Seidenbranche eine lohnende Stellung zu erringen?
- III. Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?
- IV. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
- V. Welches Interesse hat der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich für seine Mitglieder und welche Ziele soll derselbe befolgen?
- VI. Wie soll der Unterricht an einer Webschule beschaffen sein, damit die Schüler den grösstmöglichen Nutzen daraus ziehen?
- VII. Betrachtungen über die Entwicklung der zürcherischen Seidenindustrie im Laufe des 19. Jahrhunderts.
- VIII. Welche praktischen Resultate hat man bis jetzt mit Kunstseide erzielt?

IX. Welchen Wert hat die Beschilderung von Ausstellungen für unsere Seidenindustrie?

X. Dekomposition und Kostenberechnung eines schwierigen Schaff- oder Jacquardgewobes.

Das bezügliche Muster kann vom Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Emil Oetiker in Erlenbach bezo- gen werden und wir1 bei Lösung dieser Frage hauptsächlich auch auf Angabe der praktischeren und vorteilhaftesten Her- stellungsweise des Gewebes in der Fabrik gesehen.

XI. Freithema, welches auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Nähtere Angaben über Ausführung und Beurteilung von Preisfragen finden sich im Regulativ über Preisarbeiten (siehe Statuten und Regulative, welche anfangs März an alle Mit- glieder versandt worden sind). Bekanntlich hat unser Ehrenmitglied Herr Alfred Rütschi einen Preis von 100 Fr. gestiftet, welcher der eingehenden besten Lösung zugespro- chen und auf alle Fälle zur Verteilung gelangen wird. Wir ermuntern unsere Mitglieder, sich an diesem edlen Wettstreit rege zu beteiligen.

Der Vorstand.

**Schweizer. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.**
Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nötigen Druck- Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5. — sofort als Einschreibebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibebühr zu zahlen.

- F 196. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Angestellter für Bureau, Verkauf und Spedition. — Branche erwünscht.
 F 222. Deutschland. — Weberei. — Energischer, selbstständiger Mann, kaufmännisch gebildet, welcher den Betrieb einer Weberei gründlich kennt.
 F 238. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Tüchtiger Lagerist. — Deutsch und französisch. — Stenographie.
 F 248. Deutschland. — Seidenstoffweberei. — Jüngerer, lediger Webermeister.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seiden- industrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Fabrik-Direktor

gesucht von mechanischer Seidenweberei in Frankreich. Sehr schöne Stellung mit eventueller Beteiligung. Nur selbständige Arbeiter mit hervorragenden technischen Kenntnissen können berücksichtigt werden. Offerten gefl. unter Angabe bisheriger Tätigkeit unter Chiffre D. S. 339 an die Expedition dieses Blattes. 339

Gesucht:

Für sofort ein
Anrüster für Jacquardmaschinen,
welcher die verschiedenen Systeme und Harnischvorrichtun- gen kennt; ferner ein

Techniker für Kleinmechanik.

Ein solcher, welcher mit der Konstruktion von Jacquard- maschinen vertraut ist, hat den Vorzug.

Offerten sind zu richten an **Cl. Novet**, Hönggerstrasse 15, Zürich IV.